

Château Servant

Kapitel 3

Henrik klopfte sich den Schnee von den Schultern.

»Komm schon rein. Tanja hat Kaffee gekocht.« Cris lächelte.

Henrik hatte Cristan vor zwei Jahren, bei einem Seminar für Allgemeinmedizin, kennengelernt.

»Bitte sehr.« Mit einem Lächeln stellte Tanja die zwei Tassen Kaffee auf dem Esstisch ab. »Ich bin dann oben – Arbeiten«, ihre Stimme klang genervt und sie seufzte theatralisch.

»Das packst du schon«, entgegnete Cris aufmunternd.

Tanja war Cristans Frau und seit über zwölf Jahren mit ihm zusammen.

Henrik hatte das mitgebrachte Transportrohr neben dem Tisch abgestellt. Cris schaute ihn neugierig an.

»Und Ella weiß Bescheid?«

»Nicht wirklich.« Henrik stockte. »Wir haben über das wichtigste geredet, aber die Einzelheiten überließ sie mir.«

»Gut«, Cris klang zufrieden. Er öffnete das Transportrohr und zwei hochwertige Gerten kamen zum Vorschein.

Henrik würde lügen, wenn er sagen würde, er wäre nicht nervös. Er liebte und vertraute Ella – und er vertraute Cris.

»Du bist dir sicher ...?«, fragte Cris vorsichtig, dessen Unruhe bemerkend.

Henrik nickte. »Ich bin nur etwas nervös.«

Ella war Cristan bereits bei ihrem letzten Abend begegnet, als dieser sie zu Henrik führte.

»Keine Sorge. Ich achte auf Sie. Ich mache so etwas doch nicht zum ersten Mal«, sagte Cris ruhig.

Kapitel 3 Ende

Autorin: Kim Krüger

E-Mail: Autorin@KimsLibri.de

Webseite: KimsLibri.de